



Pressemitteilung

Mehrblick Brillen-Sprechstunde für Obdachlose in Ambulanz der Berliner Stadtmission

Zeit: Mittwoch, 5. Dezember 2018 von 19 Uhr bis 21 Uhr

Ort: Ambulanz der Berliner Stadtmission im Zentrum am Hauptbahnhof, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin-Mitte

Die Berliner Stadtmission öffnet am 5. Dezember ab 19 Uhr ihre Ambulanz in der Lehrter Straße für eine Brillensprechstunde für obdachlose Menschen.

Endlich wieder eine Anzeige in der U-Bahn lesen, oder den Preis für eine Konservendose erkennen. Diese Hoffnung haben viele Männer und Frauen, die am 5. Dezember zu der 6. Brillen-Sprechstunde in Berlin erwartet werden. Die gemeinnützige Organisation „Mehrblick-Brillen für Obdachlose und Bedürftige“ aus Hamburg kommt wieder in der Hauptstadt.

Von 19-21 Uhr werden Optiker und Optikerinnen ehrenamtlich in der Ambulanz der Berliner Stadtmission für obdachlose Gäste einen kostenlosen Sehtest durchführen und die entsprechenden Brillen für die Besucher ausgeben. Die Initiatorin Christiane Faude-Großmann wird neben den Messgeräten auch eine Auswahl an über 300 Brillen mitbringen.

„Dies ist notwendig, so die Gründerin, damit für die unterschiedlichen Dioptriestärken auch genügend Modelle vorhanden sind“. Es gibt nicht nur Einstärkengläser für Kurz- und Weitsichtige, sondern auch Fassungen mit verschiedenen Stärken auf beiden Augen.

Besonders glücklich sind die Empfänger, wenn eine passende Gleitsichtbrille dabei ist.

Die Mission von Mehrblick heißt: Das Leben sehen – für alle!

Wer dieses nachhaltige Angebot zu Weihnachten unterstützen möchte, findet weitere Informationen im Netz unter: www.gebrauchtebrillen-hamburg.de

Mehrblick zu Weihnachten

Lichterglanz und Kerzenschein konnten Anna Helmer (Name von der Redaktion geändert) und ihr Freund Kurt die letzten Weihnachten nicht mehr erleben. Beide sind stark fehlsichtig und versuchen sich gegenseitig in ihrer 32 qm² großen Wohnung zu helfen. „Wenn einer von uns die Margarine an einen neuen Platz im Kühlschrank stellt, muss der andere lange tasten, bis er sie schließlich im Gemüsefach wiederfindet.“ Sie sehen nur noch grobe Umrissse von ihrer Umwelt, erklärt sie.

Auch eine Kerze anzünden geht für die beiden aus Sicherheitsgründen nicht mehr. Ihre Augen erkennen den Schein der Kerze nicht. Das wäre zu gefährlich.

Mit ihren alten Brillen können sie schon viele Jahre nicht mehr gut sehen. Geld für eine neue besitzen sie aber beide nicht. Sie erhalten Grundsicherung vom Amt. Deshalb trauen sie sich auch nicht einen Sehtest bei einem Optiker zu machen.

Danach heißt es ja nur „Schön dann suchen Sie sich mal ein hübsches Modell aus!“, so Anna Helmer.

Über Freunde aus Hamburg hat sie von Mehrblick gehört. Am 5. Dezember wollen sie und Ihr Freund Kurt ihr Glück in der Ambulanz für Wohnungslose versuchen. Eine kostenlose Brille für sie, das wäre das Schönste Geschenk. Vielleicht können die beiden an Weihnachten dann doch noch eine Kerze anzünden.

Kontakt zu Mehrblick - Brillen für Obdachlose und Bedürftige:

Geschäftsführung: Christiane Faude-Großmann

Tel. mobil: 0177-236 9 426

Mail: gebrauchtebrillen.hamburg@gmail.com

Internet: www.gebrauchtebrillen-hamburg.de

Presse-Kontakt:

Ortrud Wohlwend

Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
der Berliner Stadtmission

Tel.: 030 690 33 413

Mobil: 0162 246 10 96

wohlwend@berliner-stadtmission.de

web: www.berliner-stadtmission.de

Facebook: www.facebook.com/BerlinerStadtmission/